



Alpin- und Rennsporttechnik

Uli Fahl

Markgräferstraße 21

79379 Britzingen

Tel. 07631 16909

Fax. 07631 16908

www.tunecomp.com

Telefonische Beratung

Mo-Fr

9.00-12.00 Uhr

Mo-Do

15.00-17.00 Uhr



Gebrauchsanleitung

MAG 200/215

Wartung:

Prüfen Sie regelmäßig und an das Lagerspiel, indem Sie die Rändelmutter komplett zu drehen und dann etwa eine Viertel Umdrehung öffnen. Eine zu stramme Einstellung verkürzt die Lebensdauer der Kugellager, während eine zu lockere Einstellung kaum negative Auswirkungen auf die Lebensdauer hat.

Zerlegen:

Die MAG 200 und 215 lassen sich mit dem Freilaufabzieher W1 und dem Werkzeug W1+ zerlegen.

Dazu die Rändelmutter abdrehen und mit dem W1, einem 14er Mausechlüssel und einem Ritzelabschlußring den Freilaufkörper abziehen. Mit dem W 1+ und einem Hammer die Achse von recht nach links austreiben.

Achtung: Die Achsendstücke sind nur eingeklebt. Auf diese nie direkt schlagen!

Die Lager selbst werden mit einem ca. 10mm dicken Metallstab und einem Hammer ausgetrieben. Neue Lager werden ungeteilt am Außenring abgestützt eingepreßt (eingeklopft). Ein kompletter Lagersatz besteht aus drei 61902 2RS und einem 3802 2RS (MAG215). 2RS bedeutet doppelt schleifend abgedichtet, was heißt, daß die Nabe im Neuzustand vergleichsweise schwer läuft. **ACHTUNG:** Sonderlager für MAG200 und MAG180 im Handel nicht erhältlich!

Beim Zusammenbau die Achse in umgekehrter Reihenfolge eintreiben. Die Kugellager selbst sind wartungsfrei und dürfen nicht nachgefettet werden.

Die Sperrklinken werden mit je 3-4 Tropfen Motorenöl geschmiert. Auf die Verzahnung ein möglichst kältebeständiges Fett sparsam auftragen. Das ergibt zusammen mit dem Motorenöl der Sperrklinken ein dünnes Endprodukt.

Vorsicht beim Zusammenbau: Den Freilaufkörper stufenweise unter Eindrücken der Sperrklinken aufschieben. Beim Abziehen des Freilaufs kann es passieren, daß eine Sperrklinke herausfällt, die zugehörige Feder sich aufstellt und beim erneuten Aufschieben des Freilaufs gequetscht wird.

Vor Zudrehen der Rändelmutter die Lager mit 2 kurzen Schlägen mit dem Werkzeug W 1+ und einem Hammer auf die auf einer 10er Nuß stehende Achse entspannen.

Wenn die werkseitige Abstimmung im Laufe der Zeit Spiel ergibt, drehen Sie die gerändelte Distanz mäßig fest auf Anschlag und wieder wenige Grad zurück. andere Bautypen:

Campa 9-fach: Campa Abschlußmutterm CS 201 bzw. CS 301 (11er) verwenden. Ein Satz Kugellager besteht hier aus zwei 61902 (Nabenkörper) und zwei 3802 (Freilauf).

Campa 10-fach: ab 9/2000 erhalten Sie unsere neuen Campa-Freilaufkörper (grün!). Da Campagnolo das Gewinde geändert hat (ungleich Campa 9-fach!), haben wir zusätzlich eine eigene Abschlußmutter, den Edelzwickler im Programm (spart bis 15 g!)

Mag 200: Enthält in der Mitte ein Kupplungslager, eine Eigenentwicklung von Tune. Dazu eine Stahlscheibe 0,4 mm(SH) oder 2,4 mm(Campa).

(Wichtig: Abgedrehte Seite Richtung Freilaufkörper)
Zur Sicherheit: Die MAG200/215 dürfen nicht radial eingespeicht werden!
 Bitte beachten: Ein durchgescherter Steg am Freilaufkörper weist auf die Seitenverkehrte Montage eines Shimano-Ritzels hin

Technische Daten
 Flanschabstand (außen- außen): 60mm
 Lochkreisdurchmesser (re/li) : 54,4/41,0mm
 Gewicht : ca. 203/223g

